

EINLEITUNG FÜR DIE LEHRERIN

Lesen Sie bitte Folgendes und denken Sie darüber nach, um sich geistig darauf vorzubereiten, diese Lektion zu unterrichten:

Durch den Fall Adams und Evas muss jeder den physischen Tod erleiden. Wenn wir sterben, werden unser Geist und unser Körper getrennt. Als Jesus Christus auferstand, wurden sein Körper und sein Geist wieder vereint, und sie werden nie mehr getrennt werden. Durch das Sühnopfer Jesu Christi wird jeder auferstehen (siehe 1 Korinther 15:22; Alma 11:42-45). Ein Zeugnis von der Auferstehung schenkt uns Freude und Hoffnung (siehe Jesaja 25:8; Alma 22:14).

LERNAKTIVITÄTEN

Beginnen Sie mit einer Aktivität, mit der Sie die Kinder zusammenrufen. Anregungen dazu finden Sie auf Seite 3.

Gebet Bitten Sie ein Kind, das Anfangsgebet zu sprechen.

Geschichte Zeigen Sie das Bild auf Seite 122. Weisen Sie auf Einzelheiten auf dem Bild hin und erzählen Sie sehr vereinfacht von der Auferstehung Jesu (siehe Johannes 19:41,42; 20:1,11-16). Ein Beispiel dazu:

Als Jesus starb, waren seine Freunde sehr traurig (*die Kinder sollen ein trauriges Gesicht machen*). Sie legten seinen Körper in ein Grab, das wie eine Höhle aussah (*zeigen Sie auf das Grab auf dem Bild*). Ein großer Stein wurde davorge rollt (*die Kinder sollen so tun, als würden sie einen großen, schweren Stein rollen*). Nach drei Tagen (*die Kinder sollen drei Finger hochhalten*) rollten zwei Engel den Stein weg. Jesus lebte wieder! (*zeigen Sie auf Jesus*) Er war auferstanden (*helfen Sie den Kindern „auferstanden“ zu sagen*). Seine Freunde waren sehr froh! Er lebte, und er würde nie mehr sterben!

Maria gehörte zu den Freunden von Jesus (*zeigen Sie auf Maria*). Sie war traurig, als er starb. Als Jesus auferstanden war, war Maria die Erste, die ihn sah. Sie freute sich sehr, dass Jesus lebte (*die Kinder sollen ein fröhliches Gesicht machen*).

Sagen Sie den Kindern, dass wir durch Jesus alle auferstehen und ewig leben können. Die Kinder sollen wieder ein fröhliches Gesicht machen.

Lied Singen Sie die erste Strophe des Liedes „Stand Jesus von den Toten auf?“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 45) oder sagen Sie den Text auf. Machen Sie die unten beschriebenen Bewegungen dazu. Bitten Sie die Kinder mitzumachen.

Stand Jesus von den Toten auf?
Der dritte Tag brach an, (*halten Sie drei Finger hoch*)
da kam er aus dem Grab hervor,
sprach Maria an. (*verschränken Sie die Arme*)

Abschluss Lassen Sie die Kinder sagen „Jesus Christus ist auferstanden“, immer nur ein, zwei Wörter auf einmal. Geben Sie den Kindern kurz Zeugnis davon, dass Jesus Christus auferstanden ist.

Gebet Bitten Sie ein Kind, das Schlussgebet zu sprechen.



TIPPS FÜR DEN UNTERRICHT

Jesus Christus: Viele Kulturen haben Osterbräuche, die Kindern Spaß machen, die aber wenig mit der Auferstehung Jesu zu tun haben. Diese Lektion dreht sich um den Erlöser. Helfen Sie den Kindern, ihn noch mehr zu lieben. Erklären Sie ihnen, dass wir uns freuen können über das, was er uns geschenkt hat: die Auferstehung, seine Lehren und sein vollkommenes Beispiel.

Lieder: Manche Kinder singen vielleicht nicht mit. Auch wenn sie nur die Bewegungen machen oder nur zusehen und zuhören, können sie trotzdem Freude an den Liedern haben und von ihnen lernen.

Zeugnis: Geben Sie Ihr Zeugnis mit einfachen, knappen Worten. Zum Beispiel: „Ich weiß, dass Jesus Christus auferstanden ist.“

FREIGESTELLTE AKTIVITÄTEN

VORBEREITUNG *Für die Geschichte:* Kopieren Sie die Zeichnungen auf Seite 123. Malen Sie sie aus und kleben Sie sie, wenn Sie möchten, auf Karton. Schneiden Sie jede Figur und auch die Öffnung des Grabes entlang der gestrichelten Linien aus.

Für das Ausmalen: Kopieren Sie Seite 123 für jedes Kind. Schneiden Sie jede Figur und die Öffnung des Grabes aus.

Lied Die Kinder sollen im Kreis stehen und sich an den Händen halten. Singen Sie den folgenden Teil des Liedes „Christ ist erstanden!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 44), oder sagen Sie den Text auf. Machen Sie die unten beschriebenen Bewegungen dazu.

Freude erfüllt das Herz zur Osterzeit. (*legen Sie die Hand aufs Herz*)
Christ ist erstanden, er lebt auch heut. (*alle nehmen sich an der Hand und gehen im Kreis*)

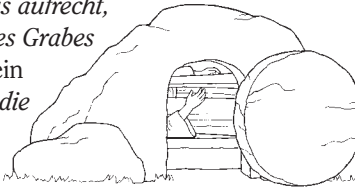
Christ ist erstanden, Christus mein Freund.
Wiederholen Sie es, so oft die Kinder möchten.

Geschichte Erzählen Sie die Geschichte von der Auferstehung Jesu noch einmal, aber diesmal mit den Zeichnungen, die Sie ausgeschnitten haben. Ein Beispiel dazu:

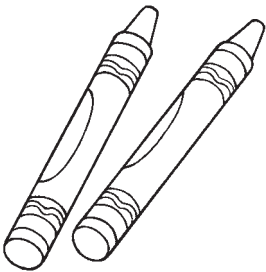
(*Am Anfang steht die Figur von Jesus aufrecht, und der Stein ist von der Öffnung des Grabes weggerollt.*)

Als Jesus starb, wurde sein Körper in ein Grab gelegt (*legen Sie die Figur von Jesus [hinter] das Grab*).

Ein großer Stein wurde davorgerollt (*rollen Sie den Stein vor die Öffnung des Grabes*). Am dritten Tag kamen zwei Engel und rollten den Stein weg (*rollen Sie den Stein von der Öffnung weg*). Jesus war auferstanden (*stellen Sie die Figur von Jesus aufrecht*). Sein Geist und sein Körper waren wieder vereint! [Siehe Susan Payson, „Easter Story“, *Friend*, April 1995, Seite 32f.]



Ausmalen Geben Sie den Kindern die Zeichnungen, die Sie für sie ausgeschnitten haben. Zeigen Sie ihnen, wie sie mit den Bildern die Geschichte von der Auferstehung Jesu nacherzählen können. Diese Aktivität ist besonders für ältere Kinder geeignet.



TIPPS FÜR DEN UNTERRICHT

Freigestellte Aktivitäten können Sie zusätzlich zur Lektion verwenden. Wenn die erforderlichen Hilfsmittel nicht verfügbar sind, können Sie sie durch ähnliche ersetzen.

Geschichten: „Kleine Kinder hören gern dieselbe Geschichte mehrmals. Wenn Sie eine Geschichte mehrmals erzählen, fragen Sie zwischendurch: ‚Was ist dann passiert?‘“ (*Lehren, die größte Berufung*, Seite 170.) Bitten Sie eines der größeren Kinder, den kleineren Kindern die Geschichte von der Auferstehung mit Hilfe der Figuren auf Seite 123 zu erzählen. Wenn nötig, helfen Sie.

Aktivitätenkiste: Überlegen Sie, ob Sie nicht im Kindergarten eine Aktivitätenkiste aufbewahren wollen. In dieser Kiste können Sie die Ausmalbilder und anderes Material, das Sie für die Aktivitäten brauchen, aufbewahren. Dann können Sie diese Aktivitäten später wieder verwenden, um frühere Lektionen zu wiederholen. Diese Wiederholung kann zu jeder beliebigen Zeit im Gesamttablauf stattfinden.



